

## Transporter - Fahrsicherheitstraining

### Die Teststrecken für das Fahrsicherheitstraining

<p><b>Die Bremsmessstrecke</b> bietet nach einer Anfahrestrecke von 250 Metern 8 Bahnen von je 300 Meter Länge aus Asphalt, Beton, poliertem Granit und Kopfsteinpflaster. Somit stehen den Teilnehmern vom trockenen Asphalt bis zum Glatteis Straßenverhältnisse zur Verfügung auf denen z.B. Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver auf griffiger und glatter Fahrbahn in alltagsüblichen Fahrgeschwindigkeiten geübt werden können.</p>	
<p><b>Die Fahrdynamikfläche</b> ist eine ebene Asphaltfläche von 15 ha (150 000 m<sup>2</sup>) Größe, die für Programmpunkte, wie zum Beispiel Spurwechsel, Ausweichmanöver (Elchtest), Kurvenfahrten und Kurvenbremsen genutzt wird. Die Größe der Fläche verzeiht Fehlreaktionen des Teilnehmers, da zu allen Seiten genügend Auslauf- und Sturzraumflächen zur Verfügung stehen.</p>	
<p><b>Der Nasshandlingkurs</b> verfügt über eine Gesamtlänge von 1,1 km und ein integriertes Skidpad (40 m Radius). Das Skidpad ist ausgestattet mit zwei Bahnen aus Basalt und Asphalt, je 5 Meter breit. Im bewässerten Zustand werden das Fahrzeugübersteuern und Fahrzeuguntersteuern bei Kurvenfahrten gezeigt. Durch Fahrübungen wird dem Teilnehmer vermittelt, wie das "Ausbrechen" des Fahrzeuges verhindert werden kann.</p>	

### Versicherungsschutz

Grundsätzlich **besteht Versicherungsschutz bei unseren Trainings**. Das gilt für die Teilnehmer und beinhaltet auch eine Versicherung für die mitgeführten Fahrzeuge. Voraussetzung: Das Fahrzeug, mit dem Sie am Fahrsicherheitstraining teilnehmen, hat eine amtliche Zulassung, ist verkehrssicher (gültige HU) und ist voll- oder teilkaskoversichert. Bitte sehen Sie sich hierzu auch unsere AGBs an.

### Berufsgenossenschaft (BG)

Dieses Fahrsicherheitstraining wird von vielen **Berufsgenossenschaften (BG) bezuschusst**, da das Training nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. (DVR) durchgeführt wird. Die finanzielle Förderung gilt sowohl für das Mitgliedsunternehmen der BG als auch für alle Mitarbeiter - mit dem Zweck, Wegeunfälle von und zum Arbeitsplatz zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Die Zuschüsse betragen ab 50 Euro pro Teilnehmer bei einem Training mit einem Pkw, Transporter oder Motorrad. Bitte geben Sie Ihrer BG die Information dass das Fahrsicherheitstraining vom DVR-Umsetzer-Verband ACE Auto Club Europa e.V. und/oder dem BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH durchgeführt wird.

### Leistungen der ATP:

- Durchführung des ganztägigen Fahrsicherheitstraining laut Programmplan
- Bereitstellung von qualifizierten Instruktoren des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr Nordhauseng GmbH und/oder ACE Auto Club Europa e.V. die Umsetzer der Richtlinie des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) sind
- Versicherungsleistung für die Teilnehmer und die beigestellten Fahrzeuge während des Fahrtrainings
- Urkunde als Nachweis der Schulungsmaßnahme
- Verpflegung der Trainingsteilnehmer am Trainingstag (Mittagessen, Pausen mit Kaltgetränken und Kaffee)

.../2

## Teilnehmer mit Transporter mit Fahrzeughänger

Fahrpraktischen Übungen im Anhängerbetrieb werden aus Sicherheitsgründen mit leeren Anhängern durchgeführt. Das Thema Ladungssicherheit im Fahrbetrieb wird vom Instruktor demonstriert werden.

Auf Wunsch können wir gerne Programminhalte auf die Belange der Teilnehmer modifizieren. Gerne sprechen wir auch Themen wie Erstversorgung am Unfallort sowie richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher an.

## Transporter - Fahrsicherheitstraining

- eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Uhrzeit	Ort	Inhalte*
9:00 - 10:00 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung</li> <li>Kursziele- und Ablauf</li> <li>Sicherheitshinweise</li> </ul>
10:00 - 12:00 Uhr	Bremsmessstrecke/ Nasshandlingkurs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optimale Sitzposition und Lenkradhaltung</li> <li>Lenkradführung, innere und äußere Sicherheit</li> <li>ABS Gefahrenbremsung auf trockenem Asphalt und auf Gleitflächen</li> <li>ABS Gefahrenbremsung auf Gleitflächen mit Lenkbewegung</li> <li>ABS Zielbremsung</li> <li>Bremsen und Ausweichen, Spurwechsel auf Gleitflächen</li> <li>Anhaltewege und Restgeschwindigkeiten in <math>\mu</math>-Split und ggf. <math>\mu</math>-Sprung</li> <li>Übersteuern, Untersteuern und was kann man dagegen tun</li> </ul>
12:00 - 12:45 Uhr	Cafeteria	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittagspause</li> </ul>
12:45 - 13:30 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ladungssicherheit</li> <li>Veränderte Schwerpunktlage durch Beladung</li> <li>Lastverteilung</li> <li>Verkehrssicherheitslehre</li> <li>Rechtliche Grundlagen</li> </ul>
13:30 - 16:00 Uhr	Fahrdynamikfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Slalomfahrt, „Tor“ - Durchfahrten</li> <li>Rückwärts einparken und wenden, auch auf begrenztem Raum</li> <li>Kurvenbremsung, Gefahrenbremsen in der Kurve</li> <li>Ausweichmanöver</li> <li>Ladungssicherheit</li> </ul>
16:00 - 16:30 Uhr	Werkstatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Simulation eines Fahrzeugüberschlags in einem Simulator</li> </ul>
16:30 - 17:00 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwartungsabgleich, offene Fragen, Teilnehmerurkunde</li> </ul>

\* Der zeitliche Ablauf des Trainings kann in Abhängigkeit von der Anzahl von Trainingsgruppen variieren.

Unsere qualifizierten Instrukturen von DVR-Umsetzer-Verband ACE Auto Club Europa e.V. und BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH sind erfahren und speziell ausgebildet.

Die Trainingsgruppen werden bewusst klein gehalten, um jedem Teilnehmer genügend Trainingszeiten zu ermöglichen.